

Wie Sie die Haftungsfalle im digitalen Austausch beenden und durch KI-gestützte Vorstrukturierung bis zu 70% Zeit sparen.

Die Digitalisierung in Kanzleien und Steuerberatungen stockt oft an einem kritischen Punkt: der Schnittstelle zum Mandanten. Unterlagen erreichen Kanzleien chaotisch über die Post, als schlechte Scans oder als ungeschützte E-Mail-Anhänge. Dieses Chaos führt zu massivem manuellem Aufwand beim Überwachen von Fristen und bindet wertvolle Kapazitäten Ihrer Fachkräfte. Schlimmer noch: Der ungesicherte digitale Austausch sensibler Daten gefährdet die Sicherheit der Mandanten und verletzt zunehmend gesetzliche Vorgaben. Es ist Zeit für einen Systemwechsel.

1. Die Haftungsfalle & Das Compliance-Risiko

Rechtliche und steuerliche Dokumente – vom Testament bis zum Steuerbescheid – verlangen höchste Diskretion. Dennoch ist der Versand via Standard-E-Mail in der Praxis oft noch die Regel. Technisch gesehen ist eine unverschlüsselte E-Mail jedoch nichts anderes als eine offene Postkarte.

Auch herkömmliche Cloud-Speicher bieten oft nur eine sogenannte "Transportverschlüsselung". Das bedeutet in der Praxis: Der IT-Dienstleister oder Cloud-Anbieter hat theoretisch die Möglichkeit, die Daten auf seinen Servern mitzulesen. Für Kanzleien ist das ein unkalkulierbares Risiko. Werden Mandantendaten ohne durchgehende Verschlüsselung verarbeitet, drohen nicht nur Verstöße gegen die DSGVO, sondern auch Konflikte mit der Berufsordnung (BRAO), dem Steuerberatungsgesetz (StBerG) sowie dem Schutz des Mandantengeheimnisses nach § 203 StGB

2. Der technische Schutzschild – Das Tresor-Prinzip

KEYLON löst dieses systemische Risiko durch eine radikale Neuausrichtung: Wir ersetzen die ungesicherte Kommunikation durch eine nach deutschen Standards verschlüsselte Plattform, deren Server ausschließlich in Deutschland stehen.

Wir sprechen hier vom absoluten Tresor-Prinzip: Alle hochsensiblen Mandantendokumente werden direkt auf dem Smartphone oder PC des Nutzers verschlüsselt und versiegelt, *bevor* sie überhaupt über das Internet übertragen werden.

Das Resultat zementiert die berufliche Schweigepflicht technisch: Niemand – weder Ihr IT-Dienstleister noch der Cloud-Anbieter und auch nicht wir als Betreiber von KEYLON – hat den Schlüssel, um auf die Inhalte zuzugreifen. Die Haftungsminimierung für Ihre Kanzlei ist damit lückenlos gewährleistet.

4. Effizienz durch "flüchtige KI" – Die mitdenkende Belegebox

Maximale Sicherheit bedeutete bisher oft maximale Umständlichkeit. KEYLON durchbricht diesen Kompromiss durch unser Prinzip des "Verarbeitens und sofortigen Versiegeln" (Scanthen-Seal).

Ihre Mandanten laden Belege bequem per hoch. Bevor die Datei in den sicheren Tresor wandert, scannt unsere lokale, flüchtige KI das Dokument. Sie extrahiert die nötigen Daten, sortiert sie ein und vergisst das Originaldokument danach sofort wieder – alles direkt auf dem Gerät, bevor die Verschlüsselung greift.

Das Ergebnis ist ein intelligentes Ablagesystem, das Ihre Kanzlei massiv entlastet:

- **Vollautomatische Vorstrukturierung:** Die KI sortiert den Upload selbstständig in die richtigen digitalen Aktenordner (z. B. FIBU, LOHN, ESt, Belege).
- **Proaktive Rückfragen direkt beim Mandanten:** Fehlen wichtige Informationen (wie das Steuerjahr oder ist der Beleg unleserlich?), erkennt KEYLON dies direkt beim Upload. Das System fordert den Mandanten sofort zur Korrektur auf - noch bevor das Dokument Ihre Kanzlei erreicht.
- **Das Resultat:** Sie reduzieren den manuellen Verwaltungsaufwand und die nervenaufreibenden Rückfragen nach fehlenden Unterlagen um bis zu 70%.

4. Integrierte Digitale Unterschrift – Alles aus einer Hand

Ein oft übersehener Engpass im Kanzleialltag: Verträge, Vollmachten und Mandate müssen unterzeichnet werden – und enden trotzdem als PDF-Anhang in der E-Mail-Inbox. KEYLON schließt diese Lücke.

Praxisbeispiel: Stellen Sie sich vor, Sie führen eine 2-köpfige HR-Abteilung in einem mittelständischen Unternehmen. Ein neuer Arbeitsvertrag muss raus, die Gegenseite ist im Homeoffice. Mit KEYLON legen Sie den Vertrag direkt in der Plattform an, setzen automatisch eine Erinnerungsfrist und verschicken einen signierten Link – verschlüsselt, DSGVO-konform, ohne ein einziges unsicheres E-Mail-Attachment. Alles an einem Ort, alles nachvollziehbar.

Die digitale Unterschrift ist in KEYLON Premium und Family tief integriert: Dokument anlegen, Frist setzen, direkt unterschreiben lassen – innerhalb derselben sicheren Plattform. Keine Medienbrüche, kein Drittanbieter, volle Rechtskonformität.

5. Der digitale Notfallplan für Mandanten

Ein oft übersehenes Risiko in der Mandantenbetreuung: Was passiert mit digitalen Akten im Erbfall oder bei einer plötzlichen Handlungsunfähigkeit? Ohne strukturierte digitale Nachfolge droht massiver Datenverlust.

Mit unserem sicheren Notfall-Zugriff bietet KEYLON eine juristisch saubere Lösung. Mandanten können Hinterlegungen (wie Vorsorgevollmachten oder Testamente) so im System organisieren, dass im Ernstfall nur vorab streng definierte Personen (wie der Ehepartner oder der behandelnde Rechtsanwalt) sofortigen Zugriff erhalten.

6. Der strategische ROI – Ihre Positionierung als Vorreiter-Kanzlei

KEYLON ist weit mehr als eine reine Software zur Fallbearbeitung. Es ist Ihre neue, zukunftssichere Infrastruktur für Mandanten – skalierbar, rechtssicher und vollständig in Ihrem eigenen Kanzlei-Design (White-Label) nutzbar.

Indem Sie KEYLON als Ihr eigenes Mandanten-Portal einsetzen, bieten Sie nicht nur juristische Expertise, sondern liefern gleichzeitig die sicherste digitale Infrastruktur für das Leben Ihrer Klienten. Dieser exklusive Mehrwert macht das Portal zum zentralen Berührungspunkt und bindet Mandanten langfristig.

7. Transparente Preise – passend für kleine Teams

Gerade für KMU und kleinere Kanzleien ist Planungssicherheit entscheidend. KEYLON ist bewusst so gebaut, dass der Einstieg ohne Risiko möglich ist.

Für B2B-Partner gelten skalierbare Lizenzmodelle ab ~1-2 € pro User/Monat. Aktuell befinden wir uns in aktiven Gesprächen mit ersten Pilotpartnern.

8. Onboarding in 3 Minuten

KEYLON läuft im Browser sowie als iOS- und Android-App. Das Onboarding eines neuen Mandanten funktioniert so:

- **Schritt 1:** Sie senden dem Mandanten einen personalisierten Einladungslink (per E-Mail oder QR-Code).
- **Schritt 2:** Der Mandant registriert sich in unter 2 Minuten, ohne technisches Vorwissen.
- **Schritt 3:** Der erste Beleg-Upload startet automatisch die KI-Kategorisierung. Fertig.

Keine Installation durch IT, keine Schulung, keine Papierformulare. Vom ersten Einladungslink bis zum ersten verschlüsselten Dokument vergehen typischerweise unter 3 Minuten.



Recht & Steuern

White Paper

Fazit

Die Anforderungen an Kanzleien steigen: Mandanten erwarten digitale Bequemlichkeit, der Gesetzgeber fordert lückenlose Sicherheit. KEYLON vereint diese Welten. Mit unserem Tresor-Prinzip lagern Sie Haftungsrisiken technisch aus, während unsere intelligente Sortierung Ihre Fachkräfte radikal von administrativen Routineaufgaben befreit.

Bereit für die Kanzlei der Zukunft? Schauen Sie gerne erstmal 20 Minuten rein – kein Verkaufsgespräch, kein Druck.

👉 [Jetzt Demo-Call vereinbaren | keylon.me](https://keylon.me)